

Bibelstunde St. Martini am 11.10.2023: Hidden Champions der Bibel

Die drei Helden - Jischbaal, Eleasar, Schamma

1. Andacht zu 2. Sam 23,8

Dies sind die Namen der Helden Davids. (2. Sam 23,8)

- Assoziationen zu einem problematischen Begriff -

1. Die menschliche Sehnsucht nach Helden
2. Die Notwendigkeit von Helden
3. Die Problematik von Helden
4. Der Umgang der Bibel mit Helden
5. Jesus, der wahre Mensch, als einziger wirklicher Held

2. Allgemeines zum geschichtlichen Umfeld der drei Helden

- Allgemeine Lage im Vorderen Orient um 1200 - 1000:

- um 1300 Auszug aus Ägypten (Schwächeperiode Ägyptens)
- dorische und aramäische Wanderung
- ab ca. 1260 Landnahme des Volkes Israel
- ca. 1250-1020 Richterzeit
- um diese Zeit Machtvakuum im Vorderen Orient (Untergang Hethiterreich; Untergang Trojas)
- Übergang Bronzezeit zur Eisenzeit

- Die Philister:

- Seevolk und Nicht-Semiten, die aus Kreta stammen und sich um 1200
- beherrschen neue Kriegstechniken und Gerät (Eisenmonopol 1.Sam 13,19-22)
- sie bilden eine Koalition von 5 Städten (Gaza, Askalon, Asdod, Gath, Ekron)
- unterwerfen die israelischen Stämme und richten Ortskommendaturen ein (1.Sam 10,5) (Stichwort: Philisternot)
- sie verehren den Götzen Dagon (Tempel in Asdod / großer Einfluß bis Babylonien und Assyrien) und den Götzen Baal-Sebub (Tempel in Ekron / Beelzebul)
- an die Philister erinnert bis heute der Name Palästina (Palästinenser) / dieser Konflikt heute ist in der Sache derselbe wie vor 3000 Jahren

- Das Volk Israel:

- Das Volk Israel besteht zu diesem Zeitpunkt noch nicht richtig als Staat mit Institutionen, Steuern und Beamten, sondern als sakrale Größe (Stichwort: Amphiktionie)
- kultischer Mittelpunkt ist die Lade (Kriegsheiligtum; Jahwekrieg)
- Amtsträger sind die kleinen Richter
- die großen Richter sind charismatische Führer
- militärische Stärke ist sehr begrenzt, da es nur einen Heerbann gab
- eine staatliche Führung gibt es nicht; alles ist auf Jahwe (=Gott) ausgerichtet
- die Stadtstaaten um Israel herum haben zum großen Teil Könige
- Saul wird erster König; mit ihm beginnt das menschliche Königtum in Israel

- Stationen der Karriere Davids:

- Schafhirte
- Soldat unter Saul
- „freier“ Terrorist und Söldnerführer
- König über Juda (Isch Boschet über Israel; ca. 7 Jahre)
- König über Israel (nach Krieg und Mord dann Bundesschluß mit den Ältesteten)
- König über Jerusalem

- Kennzeichen der Herrschaft Davids

- er beseitigt die Philisternot und besiegt die anderen Feinde Israels
- er führt Angriffskriege (Moab; Edom (Genozid des Joab (1.Kö 11,15)); Aram)
- schafft erstmals ein Reich mit Grenzen; er schafft ein Großreich
- Jerusalem zu seiner Hauptstadt und kultisches Zentrum Israels
- baut einen Beamtenapparat auf (2.Sam 8)
- baut seine Macht auf seine Privatarmee von Berufssoldaten, die von Joab geführt werden und zu denen auch die drei Helden gehörten; der Heerbann, der Zusammenschluß der wehrfähigen Männer Israels unter der Führung Abners, ist nur mehr Hilfstruppe
- das Reich wird durch die Person des Davids zusammengehalten
- keine klare Regelung seiner Nachfolge
- seine Dynastie und sein Reich hat über 4 Jh. Bestand (bis 587 v. Chr)

3. Der Text: 2.Sam 23,8-17

8Dies sind die Namen der Helden Davids: Jischbaal, der Hachmoniter, der Erste unter den Dreien; der schwang seinen Speiß über achthundert, die auf einmal erschlagen waren. 9Nach ihm war unter den drei Helden Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahoachiter. Er war mit David in Pas-Dammim, als die Philister dort versammelt waren zum Kampf und die Männer Israels sich zurückzogen; 10er aber hielt stand und schlug die Philister, bis seine Hand müde war und am Schwert erstarrte. Und der Herr gab großes Heil an jenem Tage, sodass das Volk sich wieder umwandte hinter ihm her, um zu plündern. 11Nach ihm war Schamma, der Sohn Ages aus Harar. Als die Philister sich sammelten in Lehi – es war dort ein Stück Acker mit Linsen – und das Volk vor den Philistern floh, 12da trat er mitten auf das Stück und entriss es den Philistern und schlug sie, und Gott gab großes Heil. 13Und drei von den dreißig Helden kamen zu Beginn der Ernte hinab zu David, zu der Höhle Adullam, und das Lager der Philister lag in der Ebene Refaïm. 14David aber war damals in der Bergfeste und die Wache der Philister lag in Bethlehem. 15Und David gelüstete es und er sprach: Wer will mir Wasser zu trinken holen aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem? 16Da brachen die drei Helden in das Lager der Philister ein und schöpften Wasser aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem und trugen's und brachten's zu David. Aber er wollte es nicht trinken, sondern goss es aus für den Herrn 17und sprach: Das lasse der Herr fern von mir sein, dass ich das tue! Ist's nicht das Blut der Männer, die ihr Leben gewagt haben und hingegangen sind? Und er wollte es nicht trinken. Das taten die drei Helden. (2.Sam 23,8-17)

4. Fünf exegetische Schlaglichter aus 2.Sam 23,8-17

Die Namen

Dies sind die Namen der Helden Davids. (2.Sam 23,8)

Jischbaal, der Hachmoniter - Jischbaal: auch Joscheb Baschebet oder Joschobam (1.Chr 11,1 in Ruhe wohnend)

- Eleasar: Gott hat geholfen; der Ahoachiter vermutlich sippenbezeichnung

- Schamma: starren, staunen; aus Harar, Gebirge in Ephraim

Der Rückzug der Masse

Die Männer Israels zogen sich zurück. (2.Sam 23,9)

Und das Volk vor den Philistern floh. (2.Sam 23,11)

Die Umwandlung der Masse

Und der Herr gab großes Heil an jenem Tage, sodass das Volk sich wieder umwandte hinter ihm her, um zu plündern. (2.Sam 23,10)

Die Höhle Addulam

Und drei von den dreißig Helden kamen zu Beginn der Ernte hinab zu David, zu der Höhle Adullam. (2.Sam 23,13)

- Gerechtigkeit des Volkes oder auch Zuflucht
- 1. Sam 22 als Ort der tiefsten Krise Davids

Die Brunnenat zu Bethlehem

David gelüstete es und er sprach: Wer will mir Wasser zu trinken holen aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem? (2.Sam 23,15)

- Nostalgie Davids
- Vergewisserung der Gefolgschaft
- Trankopfer für den Herrn ([3.Mo](#) 23,18)
- Christologischer Hinweis auf Jesus (lebendiges Wasser aus Bethlehem; Blut)

5. Über die Taten der drei Helden

Die Verteidigung des Feldes

Als die Philister sich sammelten in Lehi – es war dort ein Stück Acker mit Linsen – und das Volk vor den Philistern floh, da trat Schamma mitten auf das Stück und entriss es den Philistern und schlug sie, und Gott gab großes Heil. (2.Sam 23,11-12)

- Die Apologetik

Das Erstarren der Hand

Elesar aber hielt stand und schlug die Philister, bis seine Hand müde war und am Schwert erstarnte. (2.Sam 23,10)

- Das Erstarren der Gebetshand

Die Erfüllung des Willens des Herrn

David gelüstete es und er sprach: Wer will mir Wasser zu trinken holen aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem? (2.Sam 23,15)

- Heiligung: Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht. (1.Thess 4,3)
- Dankbarkeit: Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. (1.Thess 5,18)
- Guten Taten: Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr mit guten Taten den unwissenden und törichtigen Menschen das Maul stopft. (1.Petr 2,15)
- Mission: Gott unser Heiland will, dass allen Menschen gerettet werden u. sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1.Tim 2,4)

Das Opfer für den Herrn

Da brachen die drei Helden in das Lager der Philister ein und schöpften Wasser aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem und trugen's und brachten's zu David. Aber er wollte es nicht trinken, sondern goss es aus für den Herrn (2.Sam 23,16)

- Die Bereitschaft zum Opfer
- Das Bringen des Opfers